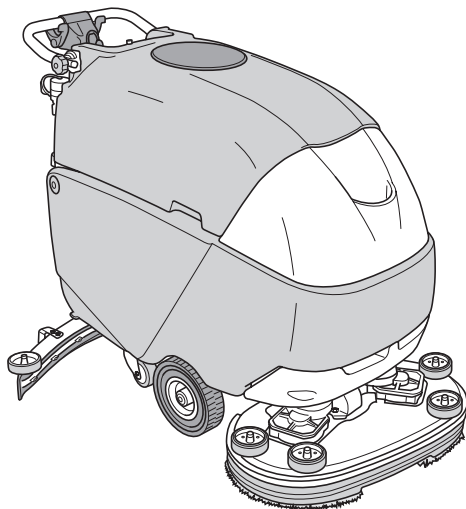


S2 80 / SW2 700

D 70 - D 70 BC / D - D BC

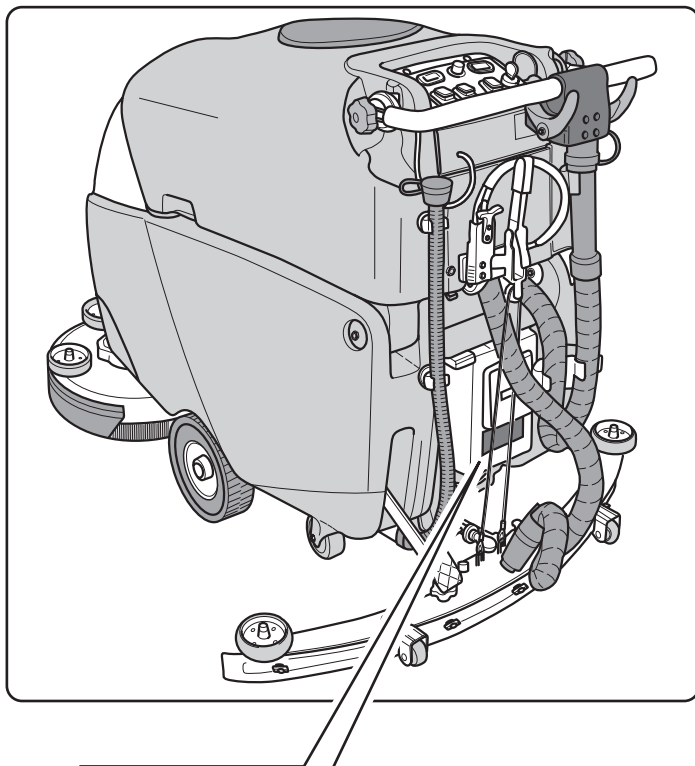


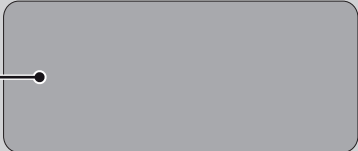
DE Gebrauch und Wartung



49.0347.00
ed. 10/2025





1 

2 • Battery:V W Art.:
 • Charging:V~HzW

GVW:  s/n: Year:
 5 9 3

CE
 EAC
 IPX3
 MADE IN ITALY

4 

8 Mod:
 7
 6
 3

	1	2	3
IT	Produttore	Caratteristiche elettriche	N° Matricola
EN	Manufacturer	Electrical characteristics	Serial N°
FR	Producteur	Caractéristiques électriques	N° Matricule
DE	Hersteller	Elektrische Eigenschaften	Serien-Nr.
ES	Fabricante	Características eléctricas	N° Matricola
PT	Produtor	Características elétricas	Número de série
NL	Producent	Elektrische eigenschappen	Serienummer
RU	Изготовитель	Электрические характеристики	Заводской №
PL	Producent	Specyfikacja elektryczna	Numer seryjny

	4	5	6
IT	Grado di protezione	Peso in ordine di marcia	Anno di costruzione
EN	Degree of protection	Weight in running order	Year of manufacture
FR	Degré de protection	Poids en ordre de marche	Année de construction
DE	Schutzgrad	Gewicht bei Betrieb	Baujahr
ES	Grado de protección	Peso en orden de marcha	Año de fabricación
PT	Grau de protecção	Peso em ordem de marcha	Ano de construção
NL	Beschermingsgraad	Gewicht in rijklare toestand	Bouwjaar
RU	Βαθμός προστασίας	Βάρος στην λειτουργία	Έτος κατασκευής
PL	Stopień zabezpieczenia	Ciężar podczas eksploatacji	Rok prodENCji

	7	8	9
IT	Codice articolo	Modello	Massima pendenza superabile
EN	Item code	Model	Maximum superable slope
FR	Référence de l'article	Modèle	Pente maximum surmontable
DE	Artikelnummer	Modell	Maximal befahrbare Steigung
ES	Código del artículo	Modelo	Máxima pendiente que se puede superar
PT	Código do artigo	Modelo	Máximo declive transponível
NL	Artikelcode	Model	Maximaal berijdbare hellingsgraad
RU	Код изделия	Модель	Максимальный преодолимый наклон
PL	Kod artykułu	Model	Maksymalne superable stoku



Deutsch.....DEUTSCH - 1
(Übersetzung der Originalanleitung)

Sehr verehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Räume gekauft haben.

Der von Ihnen erworbene Wasch-Trockenfußbodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.

Uns ist bewusst, dass ein gutes Produkt, um im Laufe der Zeit gut zu bleiben, ständig verbessert werden muss, um die Zufriedenheit zu stellen, die tagtäglich mit ihm umgehen. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der sich nicht davor scheut, uns seine Meinungen und seine jeden Tag mit dem Gerät gemachten Erfahrungen mitteilt.

Inhaltsangabe

1.1 EINLEITUNG	DE-4
1.1.a Ziel des Handbuchs	DE-4
1.1.b Gebrauch des Handbuchs	DE-4
1.1.c Erklärung der im Handbuch verwendeten Symbole	DE-4
1.1.d Begriffsverwendungen	DE-4
1.2 ALLGEMEINE HINWEISE	DE-4
1.2.a Bildungsstand des Personals	DE-4
1.2.b Bedienerstellung	DE-4
1.2.c Unfallverhütungskleidung	DE-5
1.2.d Allgemeine Hinweise vor dem Gebrauch	DE-5
1.2.e Allgemeine Hinweise während des Gebrauchs	DE-5
1.2.f Allgemeine Hinweise zu den Batterien	DE-5
1.2.g Allgemeine Hinweise während der Wartung	DE-6
1.2.h Allgemeine Hinweise bei Feuer	DE-6
1.2.i Längerer Nichtgebrauch der Maschine	DE-6
1.3 VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE	DE-6
1.4 NICHT VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE	DE-6
1.4.a Explosionsgefährdete Räume	DE-6
1.5 ENTSORGUNG DER MASCHINE	DE-7
1.6 REFERENZVORSCHRIFTEN	DE-7
2.1 ENTPACKUNG	DE-8
2.1.a Maschinenzubehör	DE-9
3.1 ZUSAMMENBAU DER EINZELTEILE	DE-9
3.1.a Positionierung der Handstange	DE-9
3.1.b Installierung und Anschluss der Batterie	DE-10
4.1 AUFLADEN DER BATTERIE	DE-11
4.1.a Aufladen der Batterie durch Bordaufładegerät (wenn vorhanden)	DE-11
4.1.b Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät	DE-12
5.1 MASCHINENKENNTNISSE	DE-13
6.1 KONTROLL- UND STEUERPULT	DE-14
7.1 TANKAUFFÜLLUNG	DE-16
8.1 ARBEITSWEISE	DE-17
8.1.a Kontrollen vor Arbeitsbeginn	DE-17
8.1.b Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl	DE-18
8.1.c Gebrauch der Maschine	DE-19
8.1.d Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten	DE-19
8.1.e Alarm Schmutzwasserhöchststand	DE-20
8.1.f Messsondenhöhe	DE-20
8.1.g Alarmauflistung	DE-21
9.1 ENTSORGUNG DES SCHMUTZWASSERS	DE-23
10.1 WARTUNG UND REINIGUNG	DE-24
10.1.a Leeren und Reinigen des Frischwassertanks	DE-24
10.1.b Reinigung des Schmutzwassertanks	DE-25
10.1.c Reinigung des Wischers	DE-26
10.1.d Reinigung des Frischwasserfilters	DE-26
10.1.e Auswechseln der Bürste	DE-27
10.1.f Auswechseln des Wischergummis	DE-28
10.1.g Auswechslung der Sicherungen	DE-29
10.1.h Konfigurierung des Batterieladegerätes	DE-30
PROBLEM - URSACHE - BEHEBUNG	DE-31
ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE	DE-33

Technische Daten

Führungstyp..... Bodenreiniger

Merkmale

Energieversorgung Batterie 24V
Gesamtleistung 1520 W
Antrieb Antrieb vorwärts rückwärts
Waschfußbreite 700 mm
Saugfußbreite 950 mm
Theoretische Stundenleistung 3400 m²/h

Bürsten

Durchmesser / pad / Anzahl 360 mm / 14" inch. x 1
Motorleistung / Anzahl 350 W x 1
Motorumdrehungsleistung 190 Drehungen / min
Spezifischer Druck 42 gr / cm²

Antrieb

Motorleistung W 250
Höchstgeschwindigkeit 5.0 Km/h
Max. Schräge bei vollem Gewicht 2 %

Ansaugung

Motorleistung 550 W
Unterdruck 165 / 1700 mbar / mmH₂O
Luftmenge 32 l / sek

Tank

Typ Doppeltank
Wiederverwendung Nein
Frischwasser 80 l
Schmutzwasser 90 l

Bemessungen (lxhxb) 1250 x 710 x 1080 mm

Gewicht

Leergewicht 129 kg
Gewicht mit Batterien 255 kg
Gesamtgewicht in vollbeladenem Zustand 338 kg

Optional

Borstenbürste 0,7 - 0,9 - 1,2
Tynexbürsten
PAD-Zugvorrichtung

Wischergummis

Gel-Batterien 6V 200Ah
Batterie ladegerät an Bord 24V 20A

Schalldruckpegel 67,6 db (A)

Vibration gem. ISO 5349 0,94

Betriebstemperatur -10°C ÷ 40°C

Batterien:

Wir raten zu Gel-Batterien.

1.1 EINLEITUNG

Das vorliegende Hand ist fester Bestandteil der Maschine. Es muss an einem sicheren und für das Bedienpersonal (Anwender und Wartungspersonal) leicht zugänglichen Ort für die gesamte Lebensdauer bis zur Entsorgung aufbewahrt werden.

1.1.a - Ziel des Handbuchs

Das Ziel des Handbuchs ist es, alle benötigten Anweisungen zur Ingangsetzung, zum Gebrauch und Wartung der Maschine zu liefern.

Es ist sorgfältig zu lesen und die im Handbuch beschriebenen Sicherheitsbestimmungen sind strengstens einzuhalten.

Die Nichtbefolgung der Anweisungen/Normen könnte Schäden an der Maschine und am Bediener verursachen, die keinesfalls dem Hersteller angelastet werden können.

Die im Handbuch beschriebenen Sicherheitsanweisungen vervollständigen und ersetzen nicht die geltenden Richtlinien des Landes, in dem die Maschine benutzt wird.

1.1.b - Gebrauch des Handbuchs

Das Handbuch ist in Kapitel gemäß der logischen Ordnung von Maschinenkenntnis- und Anwendung unterteilt. Um eine Suche zu erleichtern, gehen Sie zunächst zur Inhaltsangabe am Anfang des Handbuchs.

1.1.c - Erklärung der im Handbuch verwendeten Symbole

Zu Hervorhebung von Informationen und Verfahren bzgl. Sicherheit, Wartung usw. werden im Handbuch folgende Symbole verwendet:



GEFAHR:

Warnt vor einer ernsten, auch tödlichen Gefahr für die körperliche Unversehrtheit des Bedieners und/oder Dritter.



HINWEIS:

Informationen von besonderer Bedeutung zur Vermeidung von schweren Schäden an der Maschine und in deren Umfeld.



BEMERKUNG:

Zusätzliche Informationen für eine korrekte Arbeitsweise der Maschine oder sonstige Anmerkungen.

1.1.d - Begriffsverwendungen

Die Angaben vorne, hinten, vorwärts, rückwärts, obere, untere, links und rechts beziehen sich auf die Arbeitsposition des Bedieners mit den Händen an der Führungssäule.

Zu Vereinfachung ist der Handelsname des Modells mit dem Wort "Maschine" ersetzt worden.

1.2 ALLGEMEINE HINWEISE

Or Ingangsetzung, Gebrauch und Wartung der Maschine muss das Personal (Verantwortliche und Bediener) über die in diesem Handbuch vorgetragenen Verfahrensweisen und Sicherheitsbestimmungen geschult werden. Beachten Sie alle in diesem Handbuch und in eventuell beiliegenden Dokumentationen enthaltenen Vorschriften.



GEFAHR:

Der Gebrauch der Maschine ist nicht eingewiesenen Personen, Kindern oder Behinderten untersagt.

1.2.a - Bildungsstand des Personals

Bediener

Unter Bediener wird ein Person verstanden, die in der Lage ist, einfache Lenk- und Reinigungsaufgaben am Ende der Arbeitsschicht vorzunehmen.

Wartungsarbeiter Elektrik/Mechanik

Qualifizierter Techniker, der Reparaturarbeiten oder Auswechselungen von Teilen vornehmen kann, bei denen das Schutzgehäuse abgenommen werden muss.

1.2.b - Bedienerstellung

Der Bediener steht während des Arbeitsvorganges vor der Maschine mit den Händen auf der Führungssäule.

1.2.c - Unfallverhütungskleidung

- Benutzen Sie Unfallverhütungskleidung, so, wie im Land, in dem die Maschine zum Einsatz kommt vorgeschrieben.

1.2.d - Allgemeine Hinweise vor dem Gebrauch

- Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch der Maschine, dass die festen Schutzvorrichtungen (Gehäuse) immer fest in ihren Sitzen eingerastet sind.

1.2.e - Allgemeine Hinweise während des Gebrauchs

- Erzeugt die Maschine merkwürdige Geräusche, halten Sie sie sofort an und stellen Sie die Ursachen fest.
- Verlassen Sie NIE die Maschine bei schrägen Oberflächen von über 2°
- Vermeiden Sie es, während des Gebrauchs an Regale oder Schränke zu stoßen.
- Die Anwendung der Maschine im Freien oder auf öffentlichen Straßen ist verboten.
- Benutzen Sie die Maschine in Räumlichkeiten, in denen sich wenn möglich keine Personen aufhalten, und bei Anwesenheit von fremden Personen sind diese angehalten, den Raum vor Anwendung der Maschine zu verlassen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumlichkeiten mit ätzenden oder salzigen Substanzen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in explosiven Räumlichkeiten (ATEX).
- Der Einsatz von Adaptern, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungen ist nicht zu empfehlen.
- Wenn das Versorgungskabel dieses Gerätes beschädigt ist, darf es ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienststelle ausgetauscht werden.

NOTFALL (Abb. A)

Bei Notfällen immer sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen; dadurch wird die Stromzufuhr zur Maschine und damit jede Funktion unterbrochen.

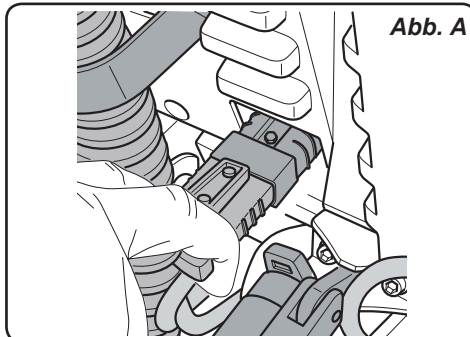


Abb. A



HINWEIS:

Den Netzstecker bei laufender Maschine nur in Notfällen ziehen; diesen Vorgang nicht zum Ausschalten der Maschine vornehmen: es können dadurch schwere Schäden an der Maschine hervorgerufen werden.

1.2.f - Allgemeine Hinweise zu den Batterien

- Die Batteriesäure ist ätzend: bei Hautkontakt ausgiebig mit Wasser abspülen.
- Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung, um Kontakt mit der Haut zu vermeiden (siehe hierzu die geltenden Normen im Anwendungsland).
- Keinen Dampf einatmen: er ist gefährlich.
- Beim Aufladen der Batterie könnten sich explosive Gase bilden, daher müssen die Orte, an denen aufgeladen wird, gut belüftet sein, und den diesbezüglichen Vorschriften entsprechen.
- Es ist verboten, in einem Abstand von 2 Metern um die Batterie, während des Aufladevorgangs, im Bereich der Aufladung und während der Abkühlung nach der Aufladung zu rauchen und/oder offene Flammen zu verwenden.
- Eventuelle Flüssigkeitsverluste der Batterie sind zu melden:
Sie sind gefährlich und hoch umweltschädlich.
- Die Batterien dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgewechselt werden.

1.2.g - Allgemeine Hinweise während der Wartung

- Klemmen Sie die Batterie ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten vornehmen.
- Legen Sie keine Werkzeuge oder metallische Gegenstände auf die Batterie, es besteht Gefahr eines Kurzschlusses.
- Benutzen Sie zur Reinigung und zur Spülung keine aggressiven, säure- oder laugenhaltigen oder Reinigungsmittel und achten Sie besonders auf die elektrischen Bauteile.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl oder Druckstrahl.
- Muss die Maschine für eventuelle Wartungsarbeiten angehoben werden, so ist in Sicherheit zu arbeiten, indem unter sie feste Stützen geschoben werden.
- Wenden Sie sich bei Reparaturarbeiten an einen autorisierten Kundendienst und benutzen Sie nur ORIGINALERSATZTEILE.

1.2.h - Allgemeine Hinweise bei Feuer

- Bei Feuer benutzen Sie nur geprüfte Feuerlöscher, benutzen Sie NIEMALS Wasser zum Löschen.

1.2.i - Längerer Nichtgebrauch der Maschine

- Bringen Sie die Maschine in einen vor Witterungseinflüssen geschützten Ort mit einer Temperatur von 5°C bis +40°C.
- Entfernen Sie den Zündschlüssel
- Entleeren Sie das Frischwasser aus dem Tank.
- Laden Sie die Batterien auf und nach Aufladung klemmen Sie sie von der Maschine ab.
- Führen Sie den Ladevorgang einmal im Monat durch.

1.3. VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE

Die Maschine wurde entwickelt und gebaut zu Waschung und Trocknung von Fußböden in überdachten Räumen.



GEFAHR:

Jede andere Verwendung entbindet den Hersteller von der Haftung für Schäden an Personen und/oder Sachen und lässt jegliche Garantiebedingung erlöschen.

1.4 - NICHT VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE



HINWEIS:

Die Maschine ist nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt.



GEFAHR:

- Reinigen keine Böden mit einer Wassertemperatur von über 50°C;
- benutzen Sie weder Dieselöl/Benzin oder ätzende Reinigungsmittel für die Reinigung der Fußböden;
- keine ätzenden, entflammbaren, explosiven Flüssigkeiten, auch nicht verdünnt, waschen und ansaugen.

1.4.a - Explosionsgefährdete Räume

Es ist absolut untersagt, die Maschine in Räumen zu benutzen, in denen Explosionsgefahr besteht und in denen entflammbare und explosive Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten und Pulver vorkommen.

1.5. ENTSORGUNG DER MASCHINEZ

um Schutz der Umwelt gehen Sie so vor, wie die geltenden Regeln des Landes es bestimmen. Ist die Maschine nicht mehr gebrauchstüchtig und nicht mehr zu reparieren, entsorgen Sie ihre Bauteile nach der Regel der Mülltrennung.



Elektrische Bauteile dürfen nicht wie normaler Hausmüll entsorgt werden, sondern erfordern die Entsorgung in speziellen Sammelstellen für Elektroschrott (Gesetz Nr. 151 vom 25.07.05 - 2002/96/EG - 2003/108/EG).

Die Elektrobauteile sind mit einem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne mit Rädern gekennzeichnet. Das Symbol zeigt an, dass das Gerät vor dem 13. August 2005 auf den Markt kam und dass es getrennt entsorgt werden muss.

Die unsachgemäße oder missbräuchliche Abfallbeseitigung von Bauteilen oder ihre sachfremde Anwendung kann durch ihre Substanzen und Materialien Schäden an Personen und Sachen hervorrufen. Die Beseitigung von Elektromüll auf nicht gesetzesgemäße Art ist Gegenstand von Verwaltungsverfahren und Haftstrafen.

1.6. REFERENZVORSCHRIFTEN

Die Maschine wurde in Konformität mit der geltenden Maschinenrichtlinie und den in der "CE-Konformitätserklärung" angegebenen Vorschriften konstruiert.

[illegible]

» » »

2.1 ENTPACKUNG (Abb. 1)

Ist das Verpackungsmaterial einmal beseitigt, so, wie wie auf dem Verpackungsmaterial selbst gezeigt, überprüfen Sie, dass die Maschine und ihr Zubehör vollständig ist.

Werden eindeutig Schäden festgestellt, so informieren Sie innerhalb von 3 Tagen den zuständigen Gebietsvertreiber und das Transportunternehmen.

- Entfernen Sie die Hülle (1) mit den Zubehörteilen.
- Zerschneiden Sie das Verpackungsband (2).
- Entfernen Sie die Holzblöcke (3) und (4).
- Heben Sie die Bürste (5) an und drücken Sie auf das Pedal (6) (siehe den betreffenden Abschnitt).
- Heben Sie den Wischer (7) durch Anheben des Handgriffs (8) an (siehe den betreffenden Abschnitt).
- Positionieren Sie eine Rutsche und laden Sie die Maschine von der Palette ab.

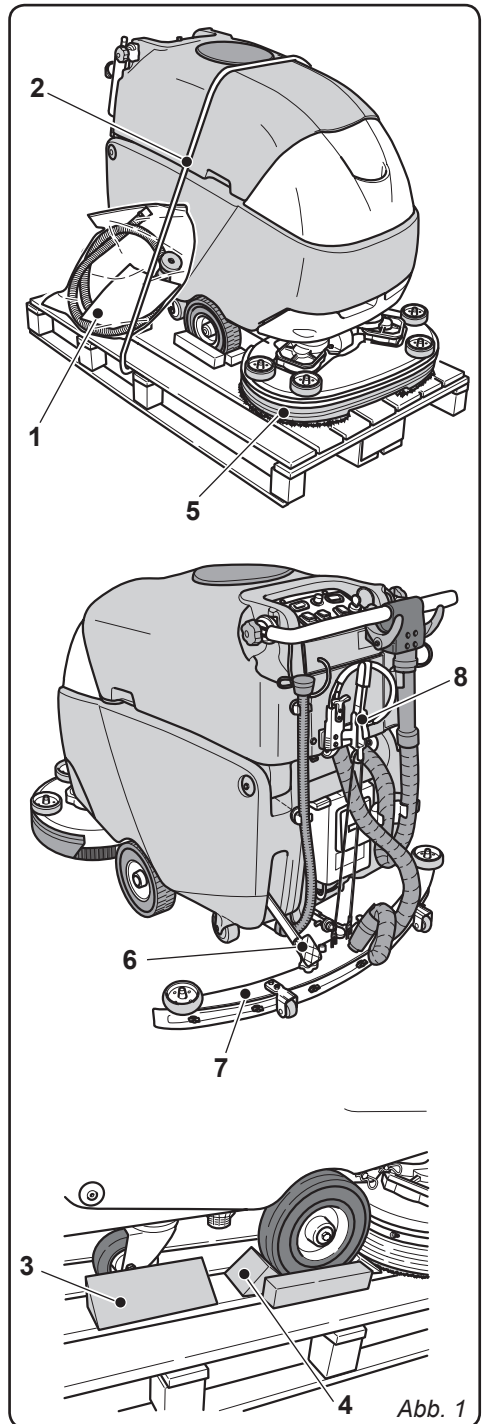


Abb. 1

2.1.a - Maschinenzubehör (Abb. 2)

Folgende Zubehörteile sind enthalten:

- 1) Wasserfüllschlauch.
- 2) Gebrauch- und Wartungshandbuch der Maschine.
- 3) Anleitungshandbuch zum Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 4) Bürsten.
- 5) Versorgungskabel Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 6) Sicherung 7,5A - Sicherung 25A - Sicherung 40A.

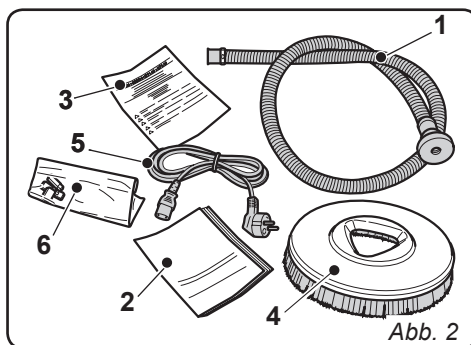


Abb. 2

3.1 ZUSAMMENBAU DER EINZELTEILE

3.1.a - Positionierung der Handstange (Abb.3)

- Lockern Sie die Handräder (1).
- Setzen Sie den Handgriff (2) auf die gewünschte Höhe und drehen Sie dann die Handräder (1) fest.

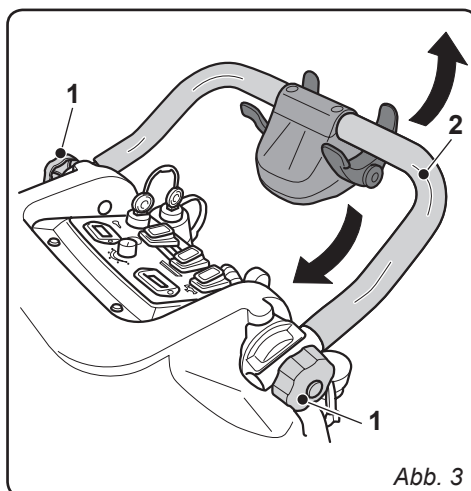


Abb. 3

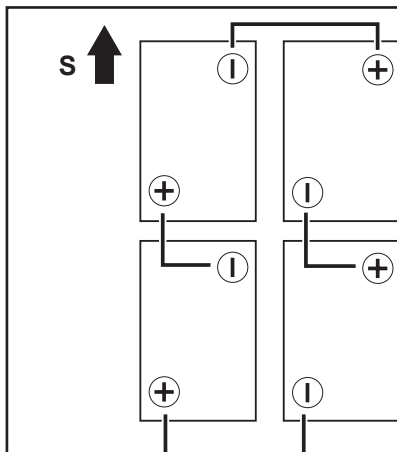
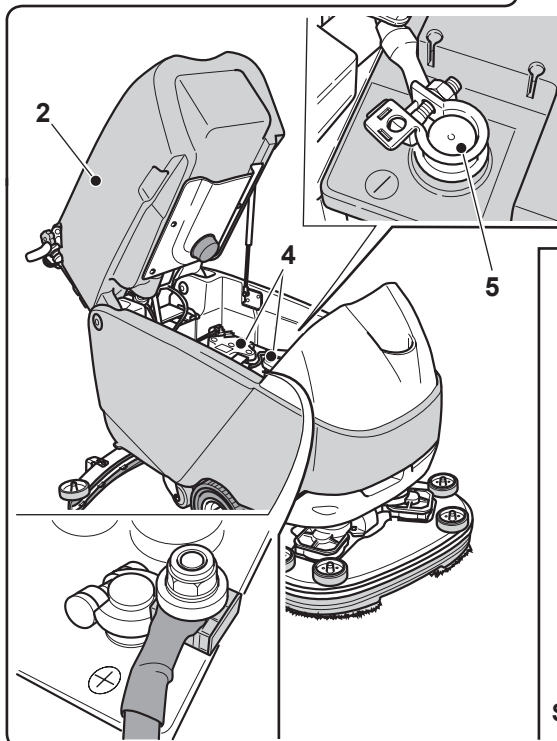
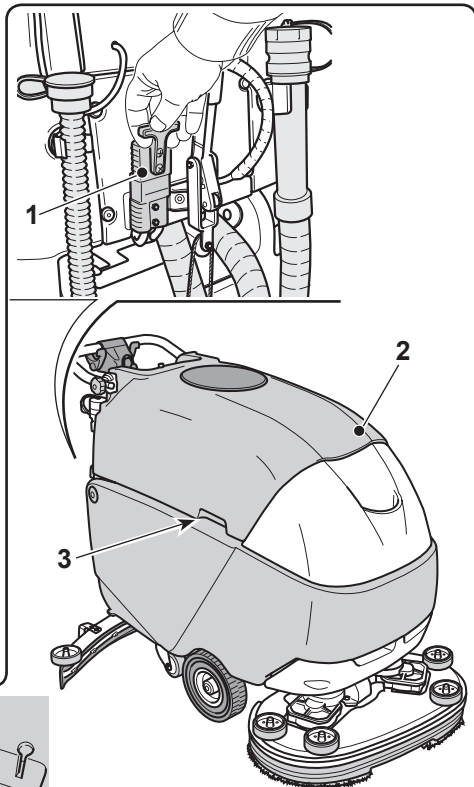
3.1.b - Installierung und Anschluss der Batterie (Abb.4)



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass der Schmutzwassertank und der der Frischwassertank leer sind.

- Ziehen Sie den Stift ab (1).
- Den Tank (2) am Griff (3) hoch ziehen, bis er ganz umkippt.
- Positionieren Sie die Batterien (4) wie in der Abbildung gezeigt und verbinden Sie sie wie in der Zeichnung in Abb. 4 dargestellt mit den mitgelieferten Kabeln.
- Ziehen Sie die Klemmen (5) mit einem isolierten Schlüssel an.
- Den Tank wieder absenken (2).
- Stecken Sie den Stecker (1) ein.



S = Fahrtrichtung

Abb. 4

4.1 AUFLADEN DER BATTERIE



GEFAHR:

Laden Sie die Batterie in gut belüfteten Räumen und gemäß der geltenden Vorschriften des Anwendungslandes auf. Hinsichtlich von Informationen zur Sicherheit halten Sie sich an das, was im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs steht.



HINWEIS:

Für Informationen und Hinweise zur Batterie und zum Bordladegerät (wenn vorhanden) halten Sie sich an das mitgelieferte Handbuch des Ladegeräts.



HINWEIS:

Die Maschine ist ab Fabrik auf eine Arbeit mit einer Gel-Zellen-Batterie geeicht. Wenn Sie eine Säurebatterie einsetzen müssen, wenden Sie sich an den Kundenservice um eine neue Eichung vornehmen zu lassen. Es ist verboten die Maschine mit Gel-Batterie zu benutzen, wenn letzte auf Säurebatterie geeicht ist.



BEMERKUNG:

Für weitere Informationen zur Eichung, sehen Sie unter den Informationen im Abschnitt 10.1.h nach.



BEMERKUNG:

Eine komplette Aufladung der Batterien benötigt 10 Stunden. Vermeiden Sie Teilaufladungen.

4.1.a - Aufladen der Batterie durch Bordaufladegerät (wenn vorhanden) (Abb. 5)

- Bringen Sie die Maschine in die Nähe einer Netzsteckdose.
- Ziehen sie den Stecker (1) der Batterie aus der Steckdose (2) der Anlage.
- Verbinden Sie den Stecker (1) der Batterie mit der Steckdose (3) des Bordladegeräts (4).
- Nehmen Sie das Kabel (5) vom Haken und verbinden Sie es mit dem Steckanschluss (6) der Maschine. Danach stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.

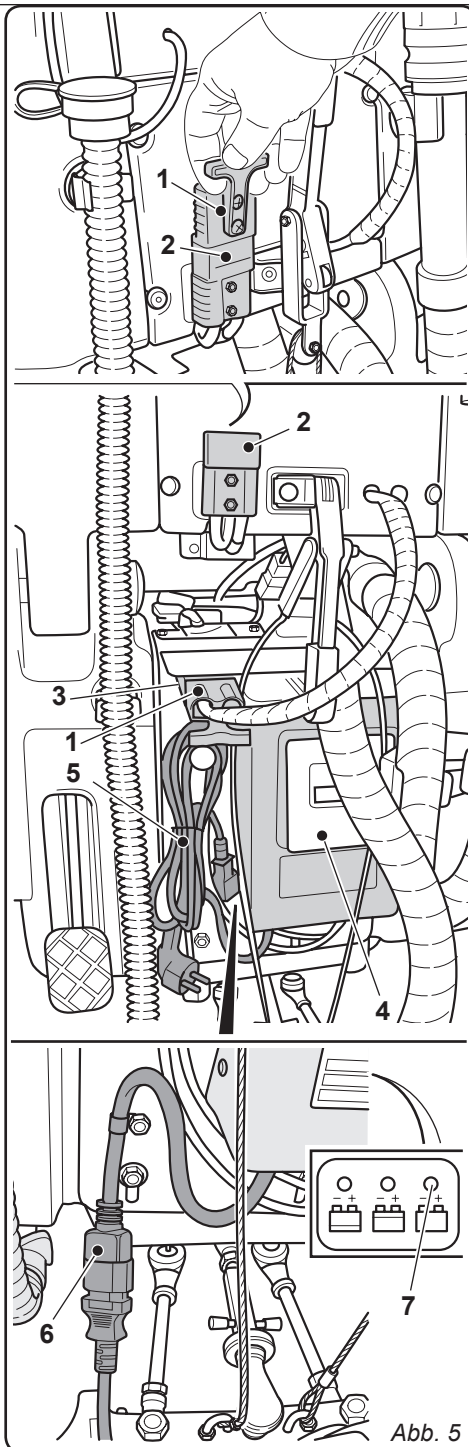


Abb. 5



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung des Ladegeräts verträglich ist (230 Vac für den europäischen Markt; 115 Vac für den amerikanischen Markt; 50/60 Hz).

- Lassen Sie die Batterie sich aufladen bis das LED (7) „Grün“ aufleuchtet, ziehen Sie danach das Versorgungskabel (5) ab und verstauen Sie es.
- Verbinden Sie wieder den Stecker (1) der Batterien mit der Steckerdose (2) der Anlage.

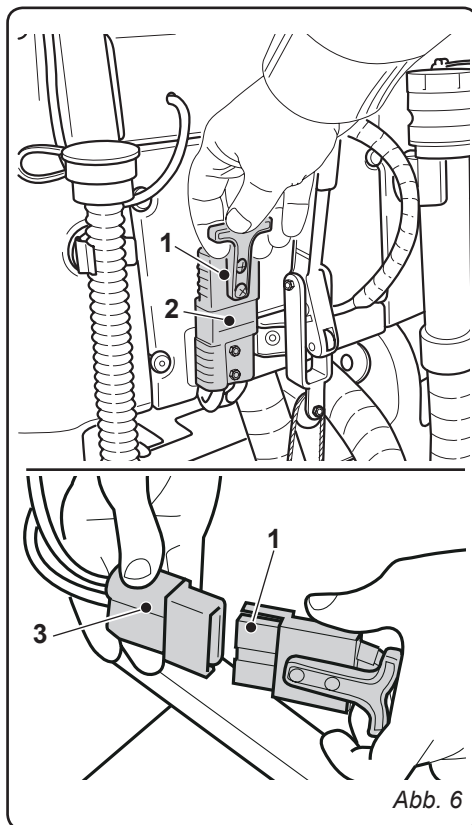


HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich, dass die Elektroanlage mit einem Fehlerstromschutzschalter (Typ Schutzleiter) ausgestattet ist.
- Das Stromkabel immer vollständig ausrollen bevor es an die Steckdose angeschlossen wird.
- Benutzen Sie nur ein Verlängerungskabel in perfektem Zustand; stellen Sie sicher, dass der Durchschnitt des Kabels der Gerätestärke angemessen ist
- Lassen Sie nie das Versorgungskabel über schneidende Kanten laufen und vermeiden Sie Quetschungen des Kabels.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

4.1.b - Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät (Abb. 6)

- Bringen sie die Maschine in die Nähe der Batterieladestation.
- Ziehen sie den Stecker (1) der Batterie aus der Steckdose (2) der Anlage.
- Verbinden Sie den Stecker (1) der Batterie mit der Steckdose (3) des externen Ladegeräts.
- Am Ende des Ladevorgangs verbinden Sie wieder den Stecker (1) der Batterie an der Steckdose (2) der Anlage.



5.1 MASCHINENKENNTNISSE (Abb. 7)

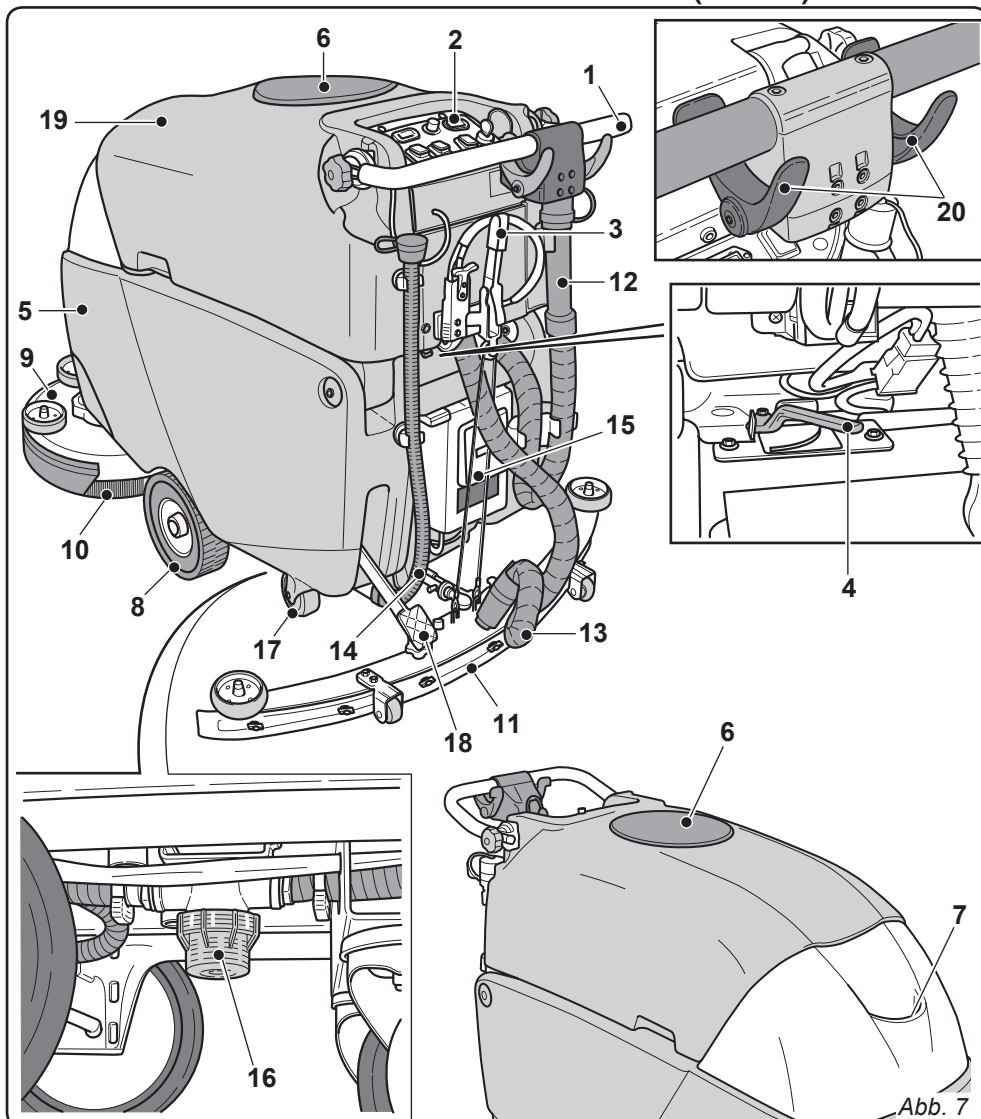


Abb. 7

- | | |
|------------------------------|---|
| 1) Führungssäule. | 11) Bodenwischer. |
| 2) Schaltpult. | 12) Entleerschlauch Schmutzwasser . |
| 3) Bedienhebel Bodenwischer. | 13) Ansaugschlauch Bodenwischerwasser. |
| 4) Wasserversorgungshahn. | 14) Ablaufschlauch Frischwasser. |
| 5) Frischwassertank. | 15) Batterieladegerät (optional). |
| 6) Tankdeckel. | 16) Wasserfilter. |
| 7) Entleerung Frischwasser. | 17) Lenkrollen. |
| 8) Räder. | 18) Pedal Heben / Senken der Bürste. |
| 9) Bürstenantriebsflansch. | 19) Schmutzwasserbehälter. |
| 10) Bürsten. | 20) Hebel zum Einschalten des Mitnehmers und der Bürstenrotation. |

6.1 KONTROLL- UND STEUERPULT (Abb. 8)

1) Einschalter des Ansaugers

Der Betriebseinsatz des Schalters wird über den Schlüssel (2) in Stellung "1" aktiviert.

Bei Druck des Schalters auf Stellung "1", beginnt er zu leuchten und der Ansauger startet.

2) Zündschlüssel

Ein Drehen auf Stellung "1" setzt die Maschine in Betrieb.

3a) Anzeiger der Arbeitsstunden

Gibt die Arbeitsstunden der Maschine an.

3b) Batterieladungsanzeiger

Er leuchten, wenn der Zündschlüssel in Stellung "1" und gibt den Ladezustand der Batterie an.

- Wenn die grünen Leds leuchten, ist die Batterie vollkommen aufgeladen.
- Wenn die orangen Leds leuchten, ist die Batterie ungefähr noch halbvoll.
- Wenn die roten Leds leuchten, ist die Batterie fast leer.



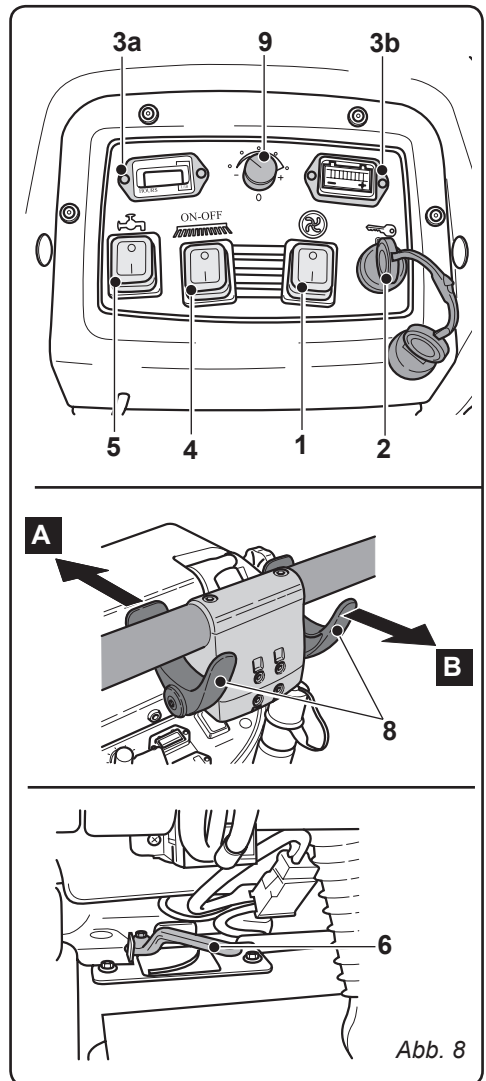
ANMERKUNG:

Sobald nur noch das letzte rote Led leuchtet, darf die Maschine nicht mehr verwendet, sondern muss an den Batterieladestand gefahren werden.

4) Einschalter der Bürstenrotation

Der Betriebseinsatz des Schalters wird über den Schlüssel (2) in Stellung "1" aktiviert.

Durch Drücken der Schalttaste (4), die bei Betätigung aufleuchtet, wird die Drehung der Bürsten zugeschaltet; die Drehung selbst wird über die Steuerhebel (8) betätigt.



5) Schalter Magnetventil Wasser

Der Betriebseinsatz des Schalters wird über den Schlüssel (2) in Stellung "1" und durch den Schalter (4) in Position "I" aktiviert.

Durch Drücken der Schalttaste (5), die bei Betätigung aufleuchtet, wird das Wasserelektroventil geöffnet; das Wasserventil selbst wird durch die Betätigung der Steuerhebel (8) geschaltet.

Die Wassermenge ist über den Hahn (6) einstellbar.

6) Hahn zur Einstellung der Wassermenge

- Drehen Sie den Hahn (6) in Gegenuhrzeigersinn, um die Lösungsmittelmenge zu erhöhen, in die entgegen gesetzte Richtung, um sie zu verringern.

7) Steuerhebel für den Antrieb und die Drehung der Bürsten

Durch Betätigung der Hebel (8), Drehen des Schlüssels (2) auf Position „1“ und Drücken der Schalttaste (4) auf Position "I" wird der Antrieb und die Drehung der Bürsten und die Wasserausgabe geschaltet.

Durch Druck der Hebel in Richtung „A“ bewegt die Maschine nach vorne; ein Druck in Richtung "B" bewegt die Maschine nach hinten.



BEMERKUNG:

Die Antriebsgeschwindigkeit richtet sich nach dem Bewegungswinkel des Hebels.

9) Handrad zur Einstellung der Höchstgeschwindigkeit

Drehen des Handrades nach links verringert die Höchstgeschwindigkeit, drehen nach rechts erhöht sie.

7.1 TANKAUFFÜLLUNG (Abb. 9)



HINWEIS:

Füllen Sie in den Tank nur sauberes Wasser aus der Leitung mit einer Temperatur nicht über 50°C ein.

- Ziehen Sie den mitgelieferten Schlauch (1) heraus, verbinden Sie das eine Ende (1a) mit dem Wasserhahn und das andere Ende (1b) führen Sie in den Tank (2) ein.
- Öffnen Sie den Wasserhahn und füllen Sie den Tank (2).
- Der Wasserstand im Tank wird durch die rote Schwimmerkugel im durchsichtigen Schlauch (1) angezeigt.
- Geben das flüssige Reinigungsmittel in den Tank hinzu.



BEMERKUNG:

Verwenden Sie nur nicht schäumende Reinigungsmittel, für die Menge sehen Sie in den Angaben des Reinigungsmittelherstellers und der Art des zu beseitigenden Schmutzes.



GEFAHR:

Sollte das Reinigungsmittel in die Augen oder auf die Haut gelangen oder verschluckt werden befolgen Sie die Angaben auf dem Sicherheitsdatenblatt und die Anleitungen des Reinigungsmittel-Herstellers.

- Am Ende der Tankauffüllung: führen Sie den Schlauch (1) vollständig in den Tank (2) ein, wobei das Schlauchende (1a) als Verschlusspfropfen dient.

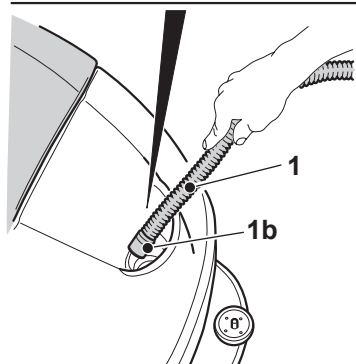
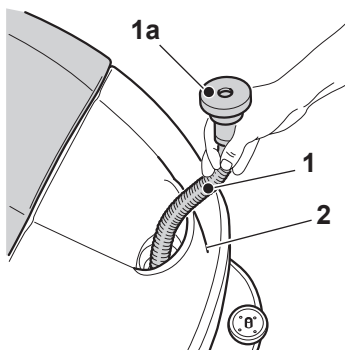
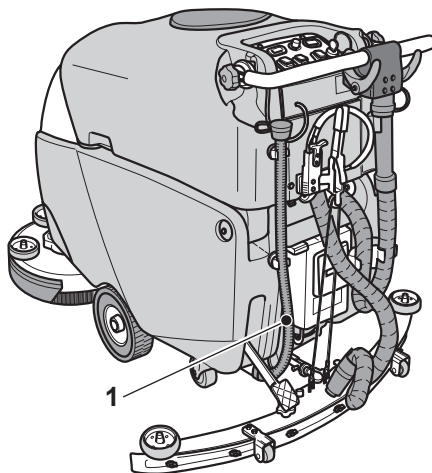


Abb. 9

8.1 ARBEITSWEISE (Figg. 10-11-12)

8.1.a - Kontrollen vor Arbeitsbeginn

- Kontrollieren Sie die korrekte Anbringung und den Verschluss des Ablassschlauchs (1) des Tanks.
- Kontrollieren Sie, dass das Anschlussstück (3) auf dem Bodenwischer (4) nicht verstopft und dass der Schlauch korrekt verbunden ist.
- Kontrollieren Sie, dass der Abflussschlauch (5) des Frischwassers korrekt an die entsprechenden Halterungen angeschlossen ist und dass er richtig verschlossen ist.
- Kontrollieren Sie den Ladezustand der Batterien; drehen Sie den Schlüssel (7) auf Position "1" und überprüfen Sie die LED-Anzeigen (8).

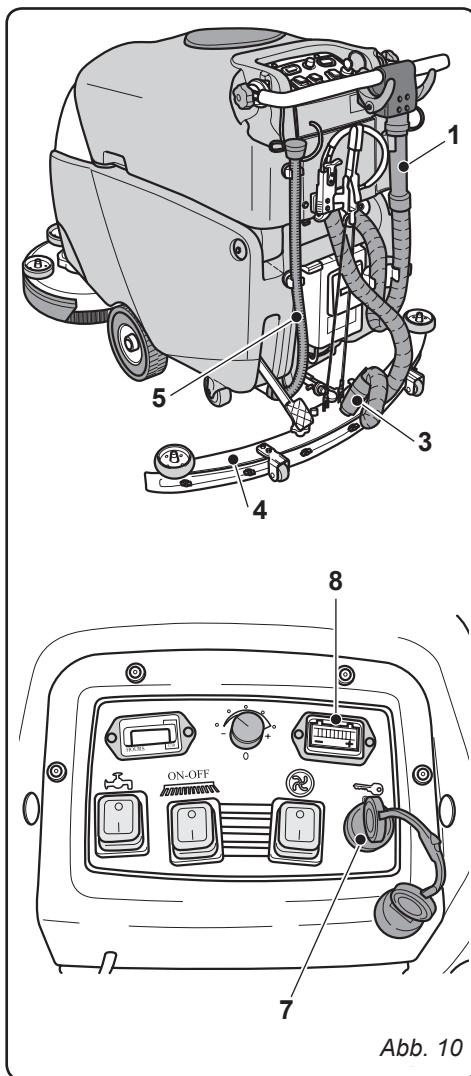


Abb. 10

8.1.b - Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl

- Beim Drehen des Schlüsselschalters (7) auf Position "1" leuchten die Instrumenten-Leds (8) auf, um den Batterieladezustand anzuzeigen, und auf dem Display (8a) erscheint die Anzeige der Betriebsstunden.
- Enthalten Sie den Hebel (9) und Sie ihn ab, daraufhin senkt sich der Bodenwischer (4).
- Das Pedal (10) drücken, aus der Verriegelung befreien und anheben, die Bürsten (11) werden dadurch abgesenkt.

Arbeitsdurchgang:

- Die Maschine kann 4 Arbeitsdurchgänge ausführen:

Nur Trocknen:

- Um lediglich einen Trockendurchgang auszuführen, drücken Sie den Schalter (12), um den Ansauger zu starten. Die entsprechenden Schalter betätigen, um den Antrieb einzuschalten.

Nur Kehren:

- Fall nur der Bürsten einzuschalten, die Schalttaste (13) drücken und die Bürstendrehung einschalten. Die Drehung der Bürsten und der Antrieb werden an den Hebeln an der Griffstange betätigt.

Wasch- Kehrdurchgang:

- Die Schalttaste (13) drücken, um die Bürsten einzuschalten; die Schalttaste (14) drücken, um die Wasserausgabe einzuschalten.

Wasch- Kehr- und Trockendurchgang:

- Die Schalttaste (12) drücken, um den Sauger einzuschalten, die Bürsten an der Schalttaste (13) einschalten und die Schalttaste (14) für die Wasserausgabe drücken.

Die Drehung der Bürsten, die Wasserausgabe und der Antrieb werden an den Hebeln an der Griffstange betätigt.

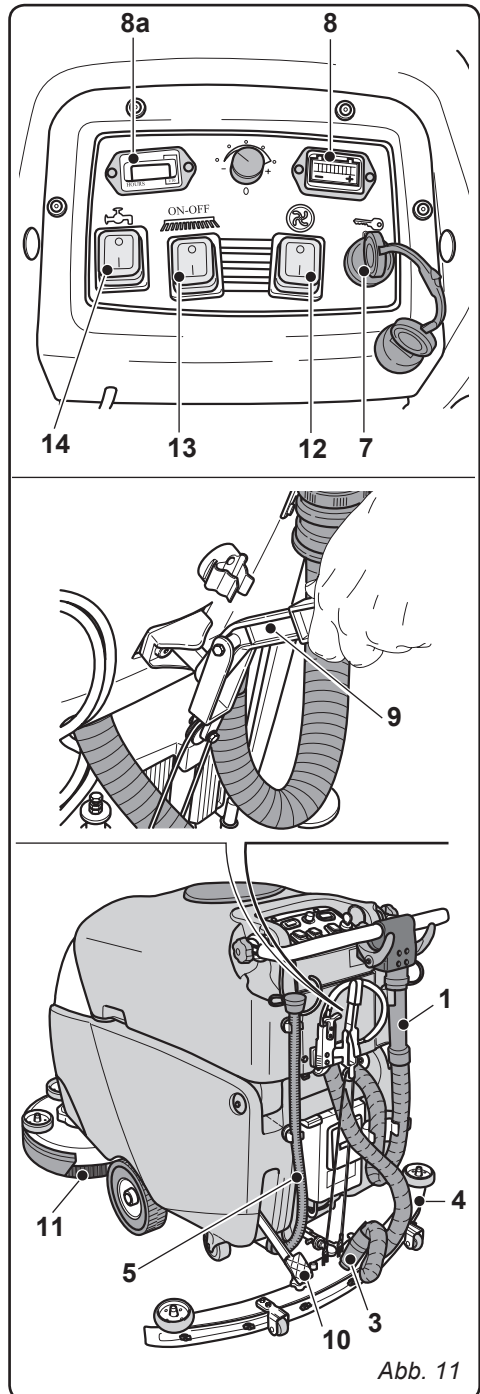


Abb. 11

8.1.c - Gebrauch der Maschine

- Zu Beginn der Reinigung werden, nach Einschalten der Maschine und Auswahl der gewünschten Gangart, die Hände auf die Griffstange (1) gelegt und die Hebel (2) für den Antrieb von dort aus betätigt.



BEMERKUNG:

Um zu vermeiden, dass der Fußboden beschädigt wird, lassen Sie die Maschine nicht mit laufender Bürste stehen.



BEMERKUNG:

Eine korrekte Reinigung und Trocknung des Bodens erhält man, indem die Maschine nach vorne gefahren wird. Beim Zurückziehen der Maschine werden nicht nur die Abstreifer beschädigt, sondern auch das Wasser auf dem Boden wird nicht ordentlich abgesaugt.

- Regulieren Sie eventuell die Wassermenge über den Hahn (3).
- Kontrollieren Sie den Energiestatus der Batterien mit Hilfe der Anzeige (4).

8.1.d - Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten

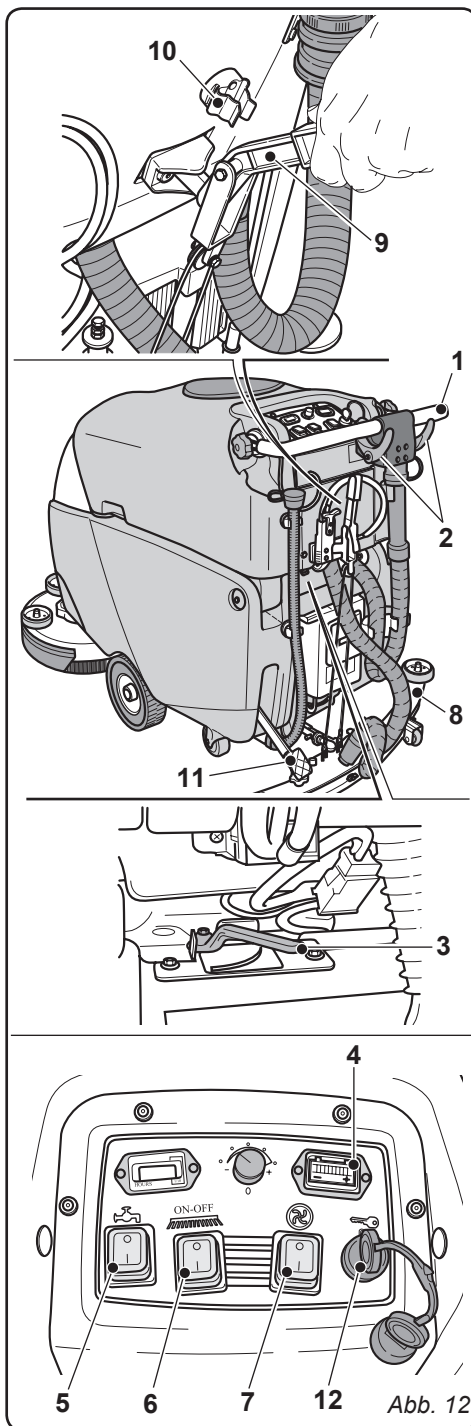
- Am Ende der Reinigungsarbeiten halten Sie vor Ausschalten der Maschine die Wasserabgabe und die Rotation der Bürste an, indem Sie die Schalter (5) und (6) betätigen. Fahren Sie mit eingeschaltetem Ansauger fort, um alle Flüssigkeit auf dem Boden abzusaugen, danach schalten Sie den Ansauger über den Schalter (7) aus.
- Heben Sie den Bodenwischer (8) durch Heben des Hebels (9) an und verriegeln Sie ihn im Halteclip (10).
- Heben Sie die Bürste über Druck auf das Pedal (11) bis zum Anschlag an und klemmen Sie in der dazu vorgesehenen Halterung fest.



HINWEIS:

Heben Sie am Ende der Reinigungsarbeiten immer den Wischer an, sodass sich die Gummiabstreifer nicht verformen.

- Drehen Sie den Schlüssel (12) auf Stellung "0", um die Maschine auszuschalten.



8.1.e - Alarm

Schmutzwasserhöchststand (Abb. 13)

Wenn sich während der Arbeit der Ansauger ausschaltet, bedeutet dies, dass der Flüssigkeitsstand im Schmutzwassertank die Messsonden (1) des Tanks zur Erfassung des Höchststandes erreicht hat.

Begeben Sie sich zur Wasserentsorgungsstelle und leeren Sie den Rückwassertank wie im betreffenden Abschnitt gezeigt.

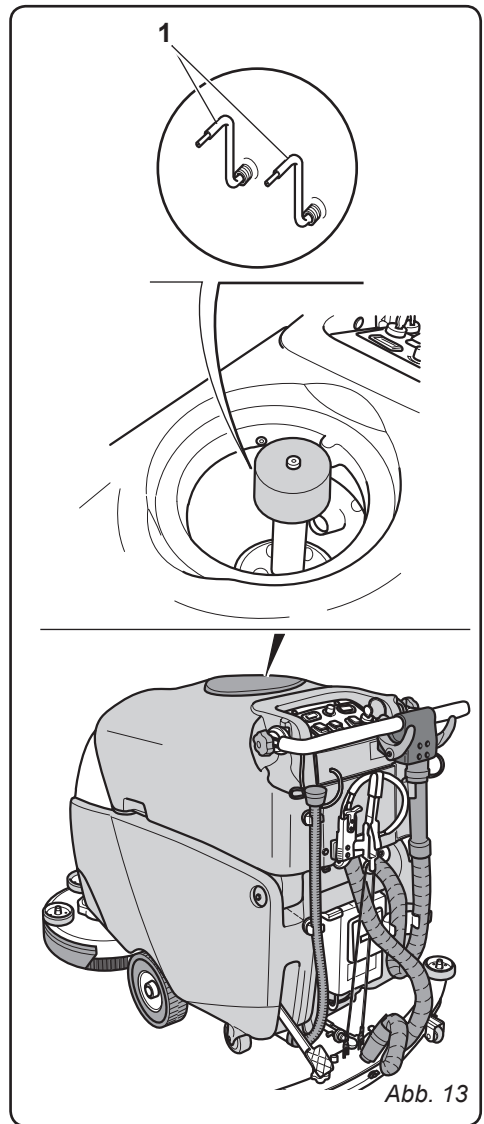
8.1.f - Messsondenhöhe (Abb. 13)

Die Sonden (1) sind für einen Gebrauch der Maschine bei einem Neigungswinkel von 2% eingestellt. Wenn im Arbeitsbereich Rampen mit Steigungen oder Gefällen von über 2% vorkommen, muss die Höhe der Sonden eingestellt werden, um Schäden an der Ansaugturbine zu vermeiden.



HINWEIS:

Für die Einstellung wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.



8.1.g - Alarmauflistung (Abb. 14)

Bei einem Arbeitsfehler der Maschine, blinken die Balkenanzeigen auf dem Display (1). Jeder der Balken steht für einen ganz bestimmten Alarm, die in der unteren Auflistung wiedergegeben sind.

Sehen Sie in der Liste nach und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung durch.

Wenn die empfohlenen Behebungsangaben kein positives Ergebnis erbringen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Wenn die Balken hingegen durchgehend leuchten, so weisen sie auf den Ladezustand der Batterie hin:

- 1 Balken: Ladung auf Minimum
- 10 Balken: Ladung auf Maximum

Liste der Alarme:

1 Bar



Die Batterie muss aufgeladen werden

2 Bar



Überprüfen Sie den korrekten Anschluss zwischen Motor und der Leiterplatte.

3 Bar



Der Antriebsmotor ist in Kurzschluss
Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst

4 Bar



Die Batterieladung ist unter den vorgegebenen Grenzwert gesunken. Die Leiterplatte hat einige Funktionen blockiert.
Aufladen der Batterie

5 Bar



Nicht benutzt.

6 Bar



Die Leiterplatte hat den Antriebsmotor ausgeschaltet.
Wahrscheinlich ist das Ladegerät angeschlossen.

7 Bar



Alarm des Beschleunigers (rote Hebel auf dem Führungslenker).
Überprüfen Sie, dass sie sich beim Einschalten in Mittelstellung befindet.

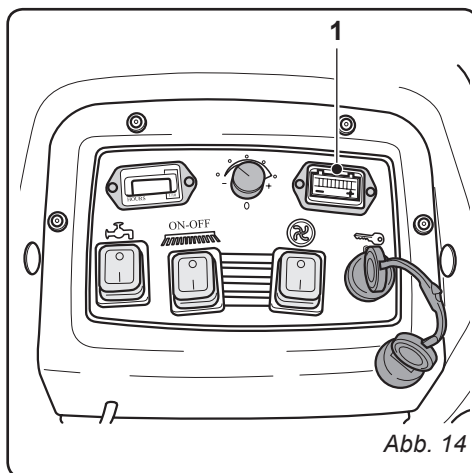
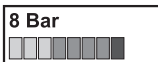
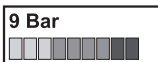


Abb. 14



Die Leiterplatte ist in Alarm.
Kontrollieren der Anschlüsse



Die magnetische Bremse hat ein Problem.
Überprüfen Sie die Bremsanschlüsse und den Antriebsmotor.



Überhöhte Spannung an der Leiterplatte.
Kontrollieren der Anschlüsse

Zusätzlich zu den bisher beschriebenen Möglichkeiten, kann der Umstand auftreten, dass alle 10 Balken ständig über das Display (1) laufen: dies bedeutet, dass die Maschine mit aktiviertem Beschleuniger eingeschaltet wurde, lassen Sie den Beschleuniger los.

9.1 ENTSORGUNG DES SCHMUTZWASSERS

(Abb. 15)

Nach dem Arbeitsdurchgang oder wenn der Schmutzwassertank (1) voll ist, muss er auf folgende Art geleert werden:



BEMERKUNG:

Zur Entsorgung des Schmutzwassers halten Sie sich an die Regeln des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (2) vom Träger entfernen.
- Entfernen Sie den Stopfen (3) vom Schlauch (2) und entleeren Sie vollständig das Wasser im Tank.



BEMERKUNG:

Über einen Druck auf das Schlauchende (2) kann die Menge des ausströmenden Wassers eingestellt werden.

- Setzen Sie die Kappe (3) auf den Schlauch (2) und positionieren sie ihn auf die Halterung.

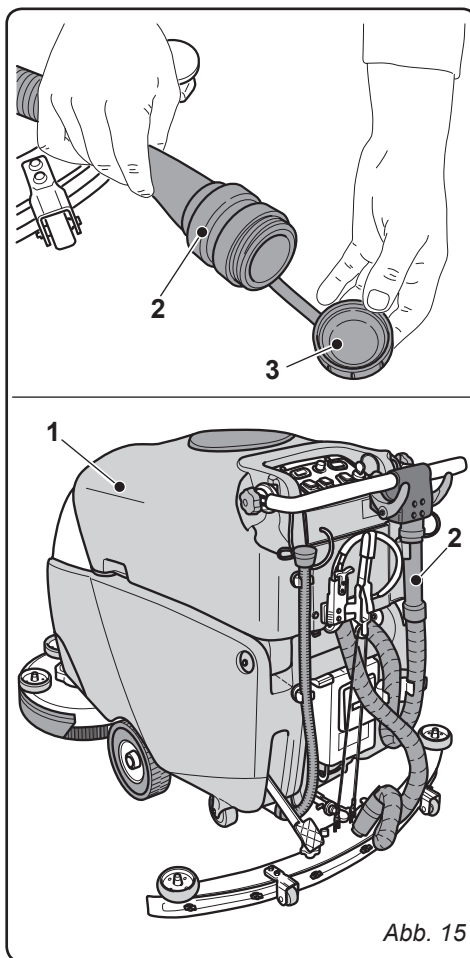


Abb. 15

10.1 WARTUNG UND REINIGUNG



HINWEIS:

Für Informationen und Hinweise zu Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen sehen Sie unter dem Abschnitt „Allgemeine Hinweise während der Wartung“ im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs nach.

TÄGLICH AUSZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

10.1.a - Leeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. 16)



HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Frischwassertank entleert und gesäubert werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Nach der Entleerung des Schmutzwassertanks, entleeren Sie den Frischwassertank auf folgende Weise.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Ziehen Sie den Schlauch (1) von den entsprechenden Halterungen ab, setzen Sie ihn auf den Ablassstutzen am Boden auf, entfernen Sie die Kappe (2) und lassen das Wasser vollständig ab.
- Waschen Sie das Innere des Tanks, wobei Sie den Auslaufschlauch offen lassen, und füllen Sie Frischwasser in die obere Öffnung.
- Am Ende der Reinigungsarbeit heben Sie den Schlauch (1) hoch, verschließen Sie ihn mit der Kappe (2) und hängen Sie den Schlauch in die entsprechenden Halterungen.

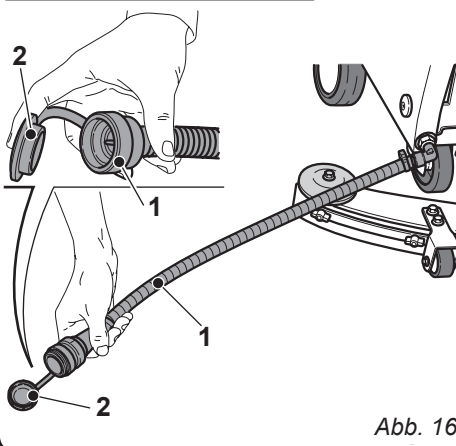
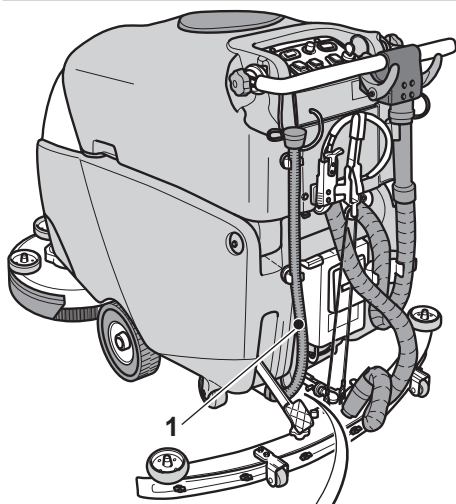
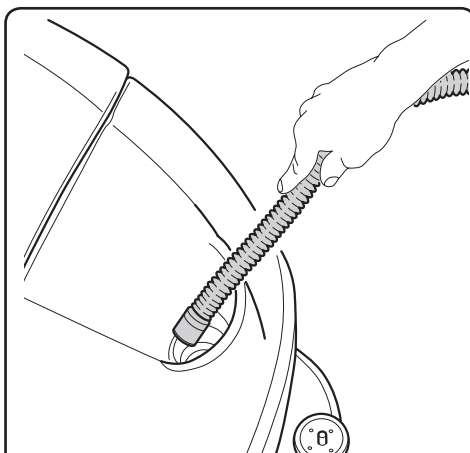


Abb. 16

10.1.b - Reinigung des Schmutzwassertanks (Abb. 17)



HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Schmutzwassertank gesäubert werden, um zu vermeiden, dass sich Ablagerungen und Krusten bilden und zur Vermeidung von Bakterien, Gerüche und Schimmelpilzen.

- Entleeren Sie das Schmutzwasser wie im entsprechenden Abschnitt erklärt, indem Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses begeben.
- Den Deckel (1) abnehmen.
- Den Tank anheben (2).
- Der Schlauch (3) bleibt abgesenkt und ohne die Kappe wieder aufgesetzt zu haben, geben Sie über einen Schlauch fließendes Wasser ins Innere des Tanks (2) und reinigen Sie ihn solange, bis sauberes Wasser aus dem Schlauch austritt.
- Eine Hand in den Tank stecken und die Wasserstandsonden (4) mit einem feuchten Tuch reinigen, wobei darauf zu achten ist, dass die Sonden sich nicht verformen.
- Drehen Sie die Inbusschraube (5) ab und entfernen Sie den Filterdeckel (6).
- Entfernen und reinigen Sie den Ansaugfilter (7), indem Sie eventuelle Papierstücke, Holz usw., die ihn verstopfen entfernen.
- Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

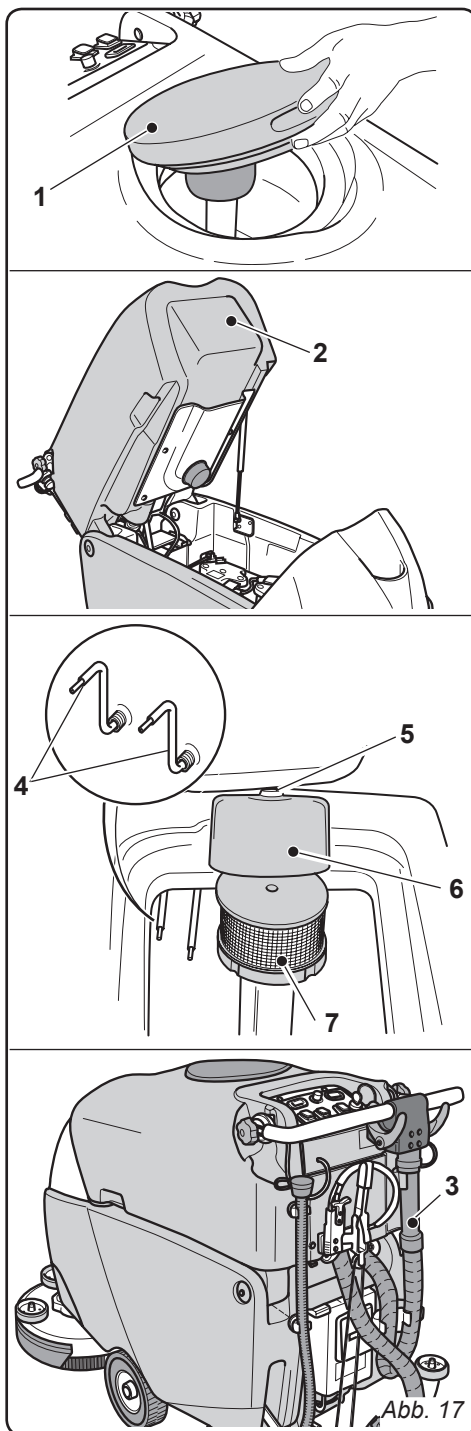


Abb. 17

10.1.c - Reinigung des Wischers (Abb. 18)

Um den Wischer (1) richtig zu reinigen muss er folgendermaßen entfernt werden:

- Den Schlauch (2) vom Wischer (1) abziehen.
- Die Drehknöpfe (3) lockern und den Wischer (1) entfernen.
- Den Wischer und besonders die Gummis (4) säubern ebenso wie das Innere des Ansauganschlusses (5).



BEMERKUNG:

Sollten Sie während der Reinigung feststellen, dass die Gummis (4) defekt oder abgenutzt sind, wechseln Sie sie aus oder drehen Sie sie um.

- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

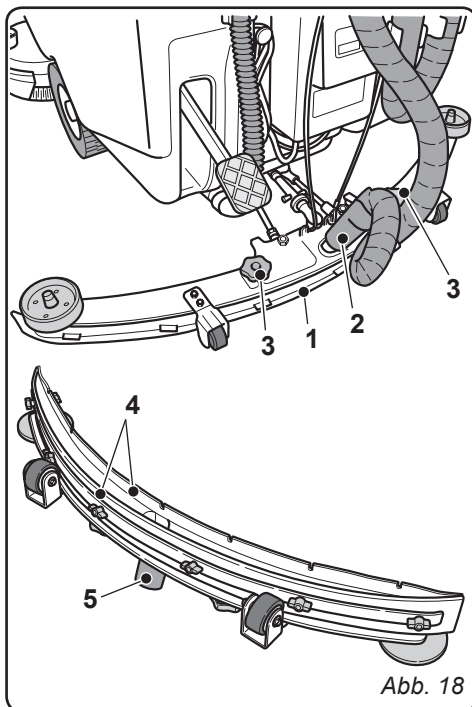


Abb. 18

ARBEITEN, DIE JEDEN MONAT DURCHFÜHREN SIND

10.1.d - Reinigung des Frischwasser- filters (Abb. 19)

- Drehen Sie den durchsichtigen Deckel (1) des Filters ab und entfernen Sie den Filter (2).
- Reinigen Sie den Filter (2) unter fließendem Wasser.
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

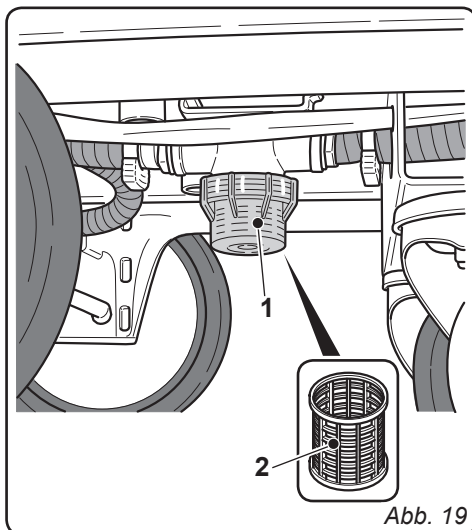


Abb. 19

BEI BEDARF DURCHFÜHRENDE MASSNAHMEN

10.1.e - Auswechseln der Bürste (Abb. 20)

Eine Auswechselung der Bürste wird notwendig, wenn die Borsten durch Abnutzung kürzer wie 2cm geworden sind oder auch wenn in Abhängigkeit des zu reinigenden Fußbodens. Zum Auswechseln gehen Sie wie folgt vor:

- Heben Sie die Bürste durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Greifen Sie mit einer Hand unter die Bürstehaltergruppe (1); um Sie zu entriegeln, drehen Sie sie mit einem Ruck in Gegen-drehrichtung.
- Ersetzen Sie die Bürste, indem Sie sie unter die Bürstehalterflansch (1) stellen.
- Senken Sie die Bürstehalterflansch (1) durch Betätigung des Pedals, wie im be-treffenden Abschnitt angegeben.
- Drehen Sie den Schlüssel (2) in Position „1“.
- Drücken Sie den Schalter (3), um die Ro-tation der Bürste freizugeben.
- Betätigen Sie die Steuerbefehle (4) auf dem Handgriff, um die Drehung der Bür-ste auszulösen, bis Sie den „Klick“ des Einrastens der Bürste auf der Flansch (1) hören, halten Sie dann die Drehung der Bürste an, in dem die Steuerungen los-lassen (4).
- Schalten Sie die Maschine durch Drehen des Schlüssels (2) auf Position „0“ aus.



ACHTUNG:

Ausschließlich vom Hersteller für das ent-sprechende Modell freigegebene Bürsten verwenden.

Die Verwendung von ungeeigneten Bür-s-ten kann die Maschinensicherheit beein-trächtigen.

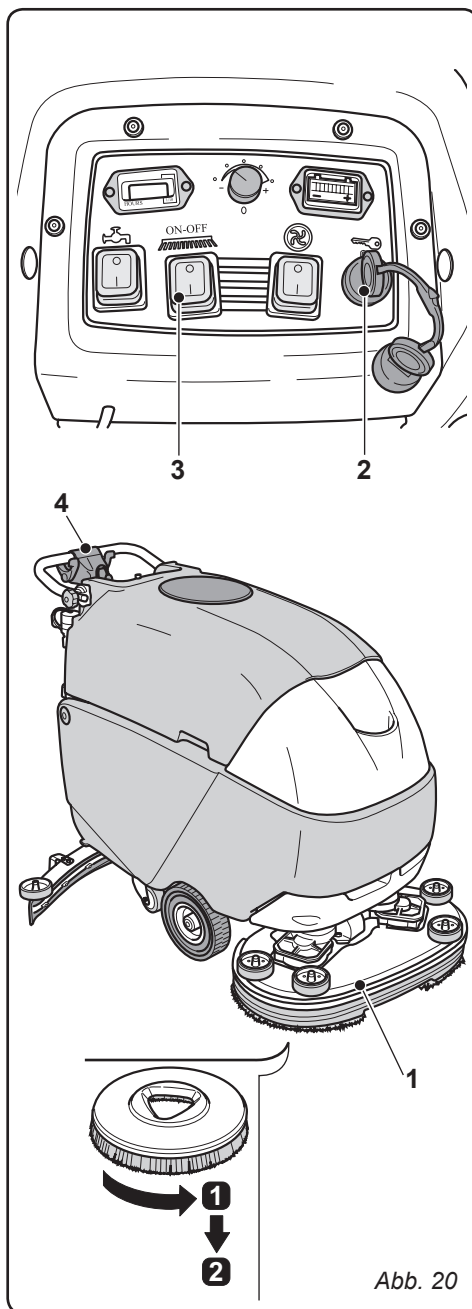


Abb. 20

10.1.f - Auswechseln des

Wischgummis (Abb. 21)

Wenn Sie bemerken, dass die Trocknung des Bodens schwierig wird oder dass auf dem Boden einige Wasserspuren bleiben, wird es nötig sein, den Verschleißgrad der Wischgummis (1) zu kontrollieren. :

- Entfernen Sie die Wischergruppe (1) wie im Abschnitt „Reinigung des Wischers“ beschrieben.
- Schrauben Sie die Flügelmuttern (2) auf und entfernen Sie die Gummis (3).



BEMERKUNG:

Wenn die Gummis (3) nur auf einer Seite abgenutzt sind, können Sie gedreht werden.

- Ersetzen oder drehen Sie die Gummis (3) um, ohne sie miteinander zu vertauschen
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



BEMERKUNG:

Es können zwei Gummitypen verwendet werden: Paragummis für alle Arten von Böden oder in Polyurethan für mechanische Werkstätten mit Ölverschmutzungen.

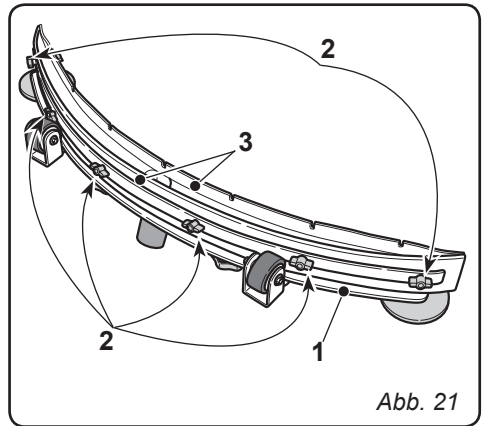


Abb. 21

10.1.g - Auswechselung der Sicherungen (Abb. 22)



HINWEIS:

Ersetzen Sie die durchgebrannten Schmelzsicherungen mit einer gleicher Amperezahl.

- Ziehen Sie den Stecker (1) aus der Steckdose (2).
- Entfernen Sie die Abdeckung (3), um an die Sicherungen zu gelangen.

Sicherung (4) - 7,5A

Schutz des Steuerpultes.

Sicherungen (5) - Weiß 25A

Motorschutz für den Drehantrieb der Bürsten.

Sicherung (6) - Rot 40A

Ansaugmotorschutz

- Montieren Sie die Abdeckung (3) wieder auf.
- Zum Auswechseln der auf dem Positiv-Pol der Batterie befindlichen Sicherung (7) gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass der Schmutzwassertank und der der Frischwassertank leer sind.

- Ziehen Sie den Stift ab (8).
- Den Tank (9) am Griff (10) anheben, bis er ganz umkippt.

Sicherung (7) - 100A

Batteriesicherung.

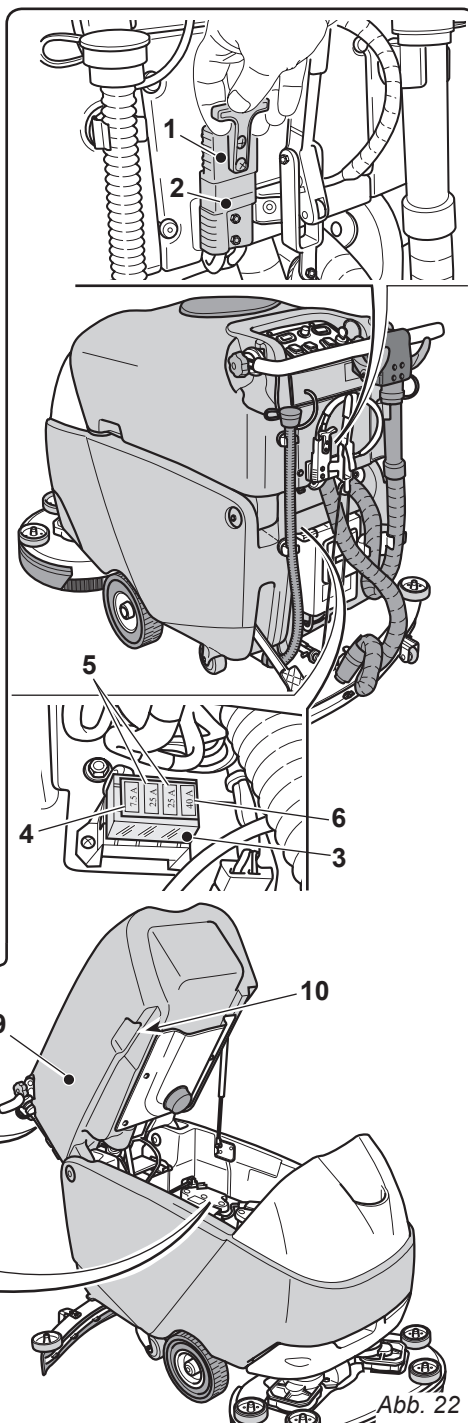


Abb. 22

10.1.h - Konfigurierung des Batterieladegeräts (Abb. 23)

Standardeinstellung des Batterieladegeräts mit Gel-Batterie des Typs Sonnenschein

- Heben Sie die Abdeckung (X) an und kontrollieren Sie, dass die Switchs (1 - 2 - 3 - 4) so angeordnet sind, wie in Abbildung (C) gezeigt.

Ein Einstellung kann folgendermaßen geändert werden:

Einstellung des Batterieladegeräts mit Gel-Batterie verschieden vom Typ Sonnenschein

- Heben Sie die Abdeckung (X) an und kontrollieren Sie, dass die Switchs (1 - 2 - 3 - 4) so angeordnet sind, wie in Abbildung (D) gezeigt.

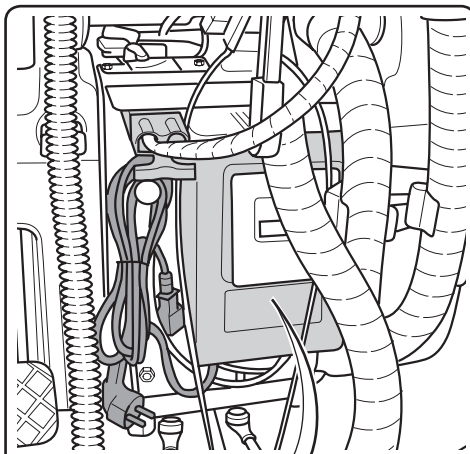
Einstellung des Batterieladegeräts für Säurebatterien

- Heben Sie die Abdeckung (X) an und kontrollieren Sie, dass die Switchs (1 - 2 - 3 - 4) so angeordnet sind, wie in Abbildung (E) gezeigt.



HINWEIS:

Betätigen Sie nur die Switchs (1 - 2 - 3 - 4); ändern Sie nicht deren Position (5 - 6 - 7 - 8).



X

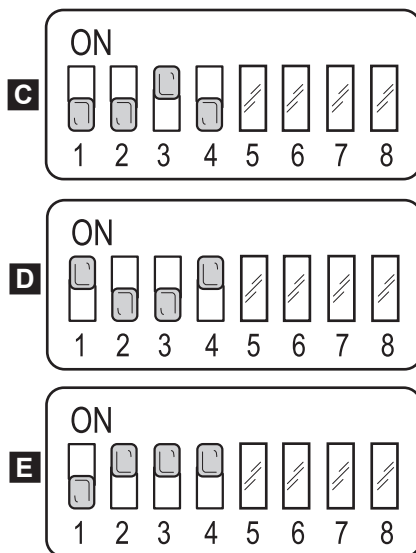


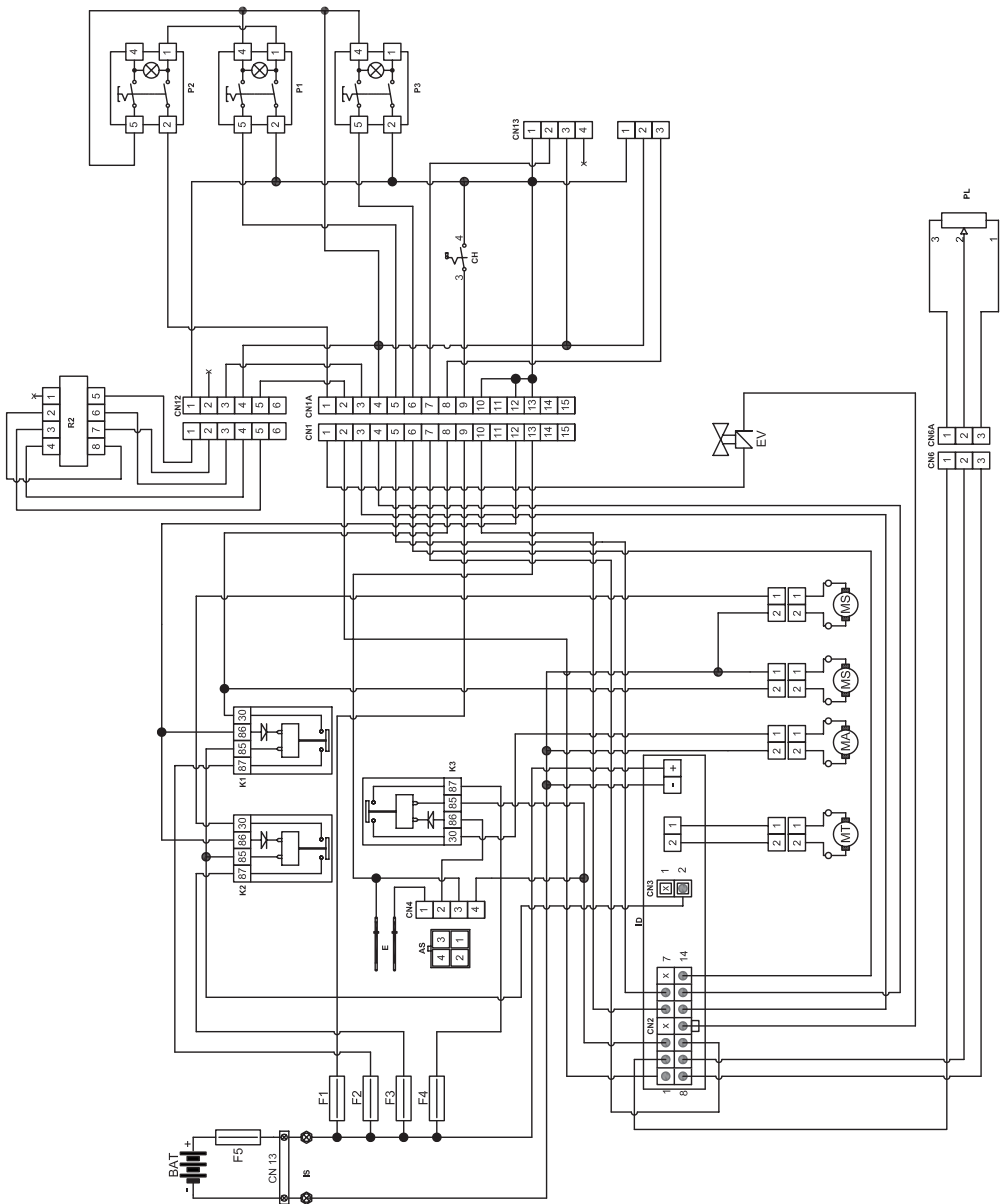
Abb. 23

PROBLEM - URSACHE - BEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Bei Drehen des Schlüssels schaltet sich die Maschine nicht ein.	Batterie leer. Hauptsicherung durchgebrannt.	Ladezustand der Batterien überprüfen. Die Hauptsicherung von 7,5A ersetzen.
Bürste dreht sich nicht.	Bürstensicherung durchgebrannt. Schalter zur Freigabe der Bürstenrotation nicht gedrückt.	WEISS Sicherung Bürstenmotor von 25A auswechseln Drücken Sie den Schalter
Ansauger funktioniert nicht.	Ansaugersicherung durchgebrannt. Der Ansaugschalter ist nicht gedrückt Rückwassertank voll.	Ersetzen Sie die ROTE Sicherung Ansaugmotor zu 40°. Drücken Sie den Schalter Den Tank und die Sonden leeren, waschen und reinigen.
Die Maschine trocknet nicht gut und hinterlässt auf dem Boden Wasserspuren.	Ansauger ausgeschaltet Ansaugschlauchverstopft. Schmutzwassertank voll. Wischergummis verschlissen	Ansauger einschalten Den Ansaugschlauch, der den Wischer mit dem Schmutzwassertank verbindet, kontrollieren und eventuell reinigen. Den Schmutzwassertank leeren. Die Wischergummis umdrehen oder ersetzen.
Wasser tritt nicht aus.	Tank leer. Schalter zur Freigabe des Magnetventils nicht gedrückt Wasserhahn zu. Filter verstopft. Elektroventil funktioniert nicht.	Tank auffüllen. Drücken Sie den Schalter. Öffnen Sie den Hahn. Filter reinigen. Technischen Kundendienst anrufen.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Bodenreinigung ist unzureichend.	Falsche Bürsten oder Reinigungsmittel.	Benutzen Sie dem Boden oder dem Grad der Verschmutzung angepasste Bürsten und Reinigungsmittel.
	Bürste verbraucht.	Bürste ersetzen.

ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE



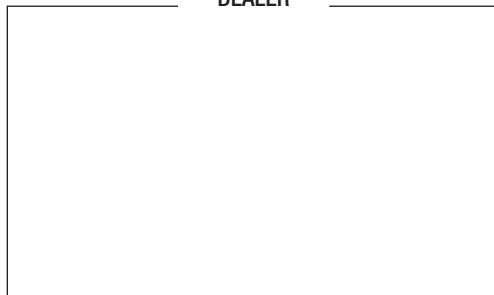
ASAntischaum
BATBatterie 24V
CN1Stecker 15 PIN
CN2Stecker Steuereinheit ID
CN3Stecker Steuereinheit ID
CN4Stecker Antischaumkarte
CN6Zum Potentiometer PL
CN12Zur Lenkstange
CN13Stecker 120A
EElektroden
EVMagnetventil
F1Sicherung 7,5A
F2Sicherung 25A
F3Sicherung 25A

F4Sicherung 40A
F5Sicherung 100A
K1Bürstenrelais
K2Bürstenrelais
K3Ansaugerrelais
IDSteuereinheit I-Drive
ISIsolatoren
MAAnsaugermotor
MSBürstenmotor
MTAntriebsmotor
P1Steuerung Bürsten
P2Steuerung Elektroventil
P3Steuerung Sauger
PLLineares Potenziometer 47K





DEALER



Riello Cleaning Machines S.p.A.

Registered Office

Via Enrico Fermi, 43 - 37136 Verona (VR) - Italy

Headquarters

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno (PV) - Italy

P. +39 0382 848811 - F. +39 0382 84668 - M. info@riellocm.com



ghibli.com - wirbel.it

